



Examensrepetitorium

Wintersemester 2016/17



BGB AT

Prof. Dr. Stephan Breidenbach

Fall 1

Tiger übergibt seiner 11-jährigen Tochter Elvira eine Liste mit Besorgungen und Briefe, die sie am Postamt in den Expresskasten einwerfen soll. Darunter befindet sich die Bestellung einer neuen Zapfanlage für seinen Raucherclub mit Alkoholausschank. Sie ist an den Gaststättengroßhandel Wrobel gerichtet. Als Elvira schon auf dem Radweg ist, brüllt er aus Angst vor der Zunahme der Nichtraucher hinterher, den Brief an Wrobel nicht einzuwerfen. Elvira versteht nur, sie solle die Briefe schnell wegbringen und wirft sie 10 Minuten später alle in den Briefkasten. Tiger erfährt dies am nächsten Nachmittag und schickt sofort ein Telegramm an Wrobel, in dem er das Missverständnis schildert. Als das Telegramm bei Wrobel eintrifft, hat er seine Post vom Vormittag, in der sich auch Tigers Bestellung befindet, noch nicht gelesen. Am nächsten Morgen besteht er ungerührt in einem eher kühlen Schreiben auf die Abnahme der Zapfanlage.

Ansprüche des Wrobel?